

SENAT

Der Vorsitzende

An
die Mitglieder
und die beratenden Mitglieder des Senats

PROTOKOLL
der 99. Sitzung, 11. Sitzung des 5. Senats;
3. Sitzung im Sommersemester 2015)
am 17. Juni 2015 um 14.30 Uhr
im Senatssaal (Raum 10.225 UC)

- mit einer Korrektur der Anwesenheitsliste in der 100. Sitzung des Senats genehmigt -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 10. Juni 2015.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14:30 Uhr
Protokoll:	Brinkmeier	Ende:	18:36 Uhr

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

Professorengruppe	Mitarbeitergruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Jamme (bis 18:05 Uhr)	Dartenne	Kawalun (bis 18:00 Uhr)	Kunze
Müller-Rommel	Müggenburg	Steffen (bis 18:17 Uhr)	Peters (bis 17:20 Uhr)
Hoffmann	Prien-Ribcke (bis 17:20 Uhr)	Viehweiger (bis 18:17 Uhr)	Vergöhl
Niemeyer			Schütze (ab 17:20 Uhr)
O'Sullivan			
Barron			
Pez			
Terhechte			
Wagner			
von Wehrden			

entschuldigt:	Schleich, Michelsen, Grunenberg, Heuser, Heller, Schönfeldt
Beratende Mitglieder:	VP Funk, Dekanin Bildung, Dekan Nachhaltigkeit, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat
Gäste:	Hochschulöffentlichkeit

TOP 1 BEGRÜSSUNG UND REGULARIEN

P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.1 Arbeitsfähigkeit

P Spoun begrüßt die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Senats.

1.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

1. Begrüßung und Regularien
2. Berichte und Mitteilungen



3. Anfragen
 4. Verfahren zur Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern
 5. Genehmigung von Protokollen
 6. Zielerreichungsbericht 2014
 7. Studienangebot im Studienjahr 2015/16 (*Drs.-Nr. 489/99/3 SoSe 2015*)
 1. Entwurf der Studienangebotszielvereinbarung; hier: Stellungnahme des Senats gem. § 41 Abs. 3 NHG
 2. Informationen zu den geplanten Aufnahmekapazitäten
 8. Vorstellung Professional School
 9. Semesterzeiten
 10. Stellungnahme des Senats zu Berufungsvorschlägen – *nicht öffentlich* –
 - a. Professur Kulturtheorie (W1) (*Drs.-Nr. 490/99/3 SoSe 2015*)
 - b. Professur Gesundheitspsychologie und Angewandte Biologische Psychologie (W2/W3) (*Drs.-Nr. 491/99/3 SoSe 2015*)
 11. Verschiedenes
- einstimmig**

TOP 2 BERICHTE UND MITTEILUNGEN

1 Personalangelegenheiten

Ernennungen

Herr Dr. Mario Mechtel wurde am 27.05.2015 mit Wirkung vom 01.06.2015 zum Juniorprofessor für Volkswirtschaftslehre ernannt.

Herr Dr. Jens Heger wurde am 01.06.2015 mit Wirkung vom selben Tag zum Juniorprofessor für Ingenieurwissenschaften, insbesondere Modellierung und Simulation technischer Systeme und Prozesse ernannt.

Berufungen

Dr. Manuela Bojadžijev, Juniorprofessur „Globalisierte Kulturen“ (Fakultät Kulturwissenschaften) mit Schreiben vom 04.06.2015. Im Falle der Rufannahme soll die Ernennung zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

Dr. Alessandra Asteriti, Juniorprofessur „International Economic Law“ (Fakultät Wirtschaftswissenschaften) mit Schreiben vom 04.06.2015. Frau Dr. Asteriti hat den Ruf angenommen. Die Ernennung soll voraussichtlich im Juli 2015 erfolgen.

Dr. Natascha Loebnitz, Juniorprofessur „Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing“ (Fakultät Wirtschaftswissenschaften) mit Schreiben vom 04.06.2015. Im Falle der Rufannahme soll die Ernennung zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

Honorarprofessuren

Herr Dr. rer. nat. habil. Henning Friege wurde am 27.05.2015 zum Honorarprofessor in der Fakultät Nachhaltigkeit bestellt. Die Bestellung von Herrn Dr. Uwe Jean Heuser zum Honorarprofessor in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften erfolgte am 16.06.2015.

2 Ausgewählte Neubewilligungen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten

Titel/Thema: Reconfiguring Anonymity – Contemporary Forms of Reciprocity, Identifiability and Accountability in Transformation

Projektverantwortliche: Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig / Prof. Dr. Götz Bachmann

Fakultät: Fakultät Kulturwissenschaften/Institut für Kultur und Ästhetik digitaler Medien

Fördermittelgeber: Volkswagenstiftung

Laufzeit: 3 ½ Jahre

Drittmittel/Fördermittel: 432.300 €

Anmerkung: Verbundvorhaben mit den Universitäten Bremen (Koordinator) und Hamburg



Titel/Thema: Ölpflanzen als Zwischenfrüchte; Teilvorhaben 1: Analyse der Stakeholder-Akzeptanz und politische Rahmenbedingungen

Projektverantwortlich: Prof. Dr. Harald Heinrichs

Fakultät: Fakultät Nachhaltigkeit, Institut für Nachhaltigkeitssteuerung

Fördermittelgeber: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Laufzeit: 3 Jahre

Drittmittel/Fördermittel: 76.930 €

Anmerkung: Teilprojekt im Rahmen eines Verbundvorhabens

3 Neue Projekte aus der anwendungsorientierten Forschung, Weiterbildung & Wissenstransfer

Titel/Thema: Training of national judges in EU competition law

Projektverantwortlich: Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte

Fakultät/Institut: Professional School

Fördermittelgeber, Kooperationspartner: European Commission

Laufzeit: 03.03.2015 – 02.03.2016

Drittmittel/Fördermittel: 47.148,48 €

Titel/Thema: Leuphana Sommerakademie IHK München Quali-Training

Projektverantwortlich: Prof. Dr. Kurt Czerwenka, Maren Voßhage-Zehnder

Fakultät/Institut: Professional School

Fördermittelgeber, Kooperationspartner: IHK München

Laufzeit: 15.03.2015 – 31.05.2015

Drittmittel/Fördermittel: 11.500,00 €

Titel/Thema: Modul/Tech - FeQuan Monitor

Projektverantwortlich: Prof. Dr. Wolfgang Ruck

Fakultät/Institut: Fakultät Nachhaltigkeit / Institut für Nachhaltige Chemie und Umweltchemie

Fördermittelgeber, Kooperationspartner: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

Laufzeit: 01.02.2015 – 30.04.2017

Drittmittel/Fördermittel: 171.169,00 €

4 Wasser-Ressourcen-Preis an Prof. Kümmerer

Die Rüdiger Kurt Bode-Stiftung vergibt ihren mit 100.000 Euro dotierten Wasser-Ressourcenpreis an Prof. Dr. Klaus Kümmerer, Leuphana Universität Lüneburg, für seine Arbeiten zur Entwicklung innovativer Strategien und Konzepte für eine nachhaltige Nutzung der globalen Wasserressourcen. Das Kuratorium der Stiftung wählte Kümmerer auf Empfehlung einer beratenden Jury aus zahlreichen Bewerbungen aus. Der Preis wird am 17.06.2015 im Rahmen der 6. Water Research Horizon Conference in Berlin verliehen.

Der mit 100.000 Euro dotierte Preis wird an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Bereich der Lebens-, Natur-, und Ingenieurwissenschaften vergeben, die in interdisziplinärer, praxisorientierter Forschungsarbeit an der Schnittstelle von Wissenschaft und Gesellschaft herausragende Strategien und Konzepte für eine nachhaltige Nutzung der globalen Wasserressourcen entwickelt haben.

Mit der Preisvergabe würdigt die Stiftung Kümmerers konsequente Umsetzung eines interdisziplinären und lösungsorientierten Ansatzes. Seine Arbeiten zur Abbaubarkeit von Arzneistoffen in der aquatischen Umwelt bezeichnet sie als wegweisend. Das von ihm entwickelte Konzept „Benign by design“ erlaube, in einer frühen Phase der Chemikalien- und Arzneistoffentwicklung die Abbaubarkeit miteinzuplanen, um entstehende Probleme nicht allein mit rein technischen End-of-Pipe-Technologien zu lösen. In herausragender Weise gelinge es Kümmerer, so die Stiftung weiter, Praxis und Forschung zu verknüpfen.

5 Preis für Going Green – Lernprojekt für mehr Nachhaltigkeit als „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen“

Going Green, ein Projekt zur digitalen Unterrichtsgestaltung im Fach Englisch liefert zum Wettbewerbsthema "Stadt, Land Netz! Innovationen für eine digitale Welt" neue Ideen für die computergestützte Beschäftigung mit dem Thema



Nachhaltigkeit im Englischunterricht. Das Projekt hat Prof. Dr. Torben Schmidt zusammen mit Joannis Kaliampou entwickelt.

6 Fahrtkostenerstattung

Im vergangenen Wintersemester 2014/15 gab es eine Anfrage zu der Fahrtkostenerstattung für Studienbewerber_innen. (Kritisiert wurden seitens der Studierenden das Vorgehen, eine Kopie des Personalausweises vorlegen zu müssen.) Das Justizariat hat sich mit der Überarbeitung des Verfahrens befasst; nun liegt ein neues Formular vor. Zum Nachweis einer weiten Anfahrt kann künftig der Personalausweis vorgezeigt oder eine Kopie der Meldebescheinigung eingereicht werden.

TOP 3 ANFRAGEN

3.1 Schriftliche Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

3.2 Mündliche Anfragen

Herr Prof. Müller-Rommel fragt, ob es möglich wäre, noch vor der Sommerpause einen Stellenplan zu bekommen, um die Fortschreibung der Entwicklungsplanung vorzubereiten?

P Spoun schlägt vor, bei dem besprochenen Vorgehen zu bleiben und zunächst eine Verständigung darüber zu erzielen, in welche Richtung die Fortschreibung der Entwicklungsplanung gehen soll sowie die Ziele und Themen zu definieren, um dann in einem zweiten Schritt die Ressourcenfragen zu besprechen. Eine erste thematische Bestandsaufnahme zur Entwicklungsplanung erfolgte bereits teilweise in den Senatskommissionen; über den Sommer entwickeln nun die Fakultäten die jeweiligen Themen und die Ausrichtung der Entwicklungsplanung, die in einem ersten Entwurf zusammengeführt und im September/Oktober in den Senatskommissionen sowie im Senat diskutiert werden.

P Spoun sichert eine Übersicht zu, aus der hervorgeht, wie viele W3-, W2-, W1- Professor_innen unterschieden nach Lebenszeit und Befristungen an der Universität beschäftigt sind, so dass der Datenschutz gewahrt ist.

TOP 4 VERFAHREN ZUR BESTELLUNG VON STELLVERTRETERINNEN UND STELLVERTRETERN

P Spoun erläutert einleitend das Verfahren zur Bestellung der Stellvertreter_innen. Herr Prof. Schleich hatte am Montag vor der Senatssitzung mitgeteilt, dass er voraussichtlich nicht an der Senatssitzung teilnehmen können. Daraufhin erfolgten vorsorglich erste Anfragen für Stellvertretungen, die zunächst jedoch erfolglos blieben. Auf die erneute Nachfrage ging die definitive Absage von Herrn Schleich am Mittwoch Vormittag ein. Da nach der endgültigen Absage kurzfristig noch ein_e Stellvertreter_in gefunden werden musste, erfolgten weitere Anfragen dann gemäß der Reihenfolge der lt. Wahlergebnis anzufragenden Stellvertreter_innen telefonisch über die Dienstapparate. Konnte eine Person nicht erreicht werden, wurde die Liste weiter abgearbeitet. P Spoun regt an, über ein genauer bestimmtes Verfahren für die Anfrage von Stellvertretungen zu diskutieren.

Die Mitglieder des Senats diskutieren sehr eingehend die Frage, ob die Bestellung von Stellvertreter_innen zur 98. Sitzung des Senats ordnungsgemäß erfolgt ist. Kritisiert wird die späte Anfrage bei den weiteren Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Liste sowie dass nur auf dem Diensttelefon angefragt wurde und nicht ergänzend per E-Mail. Darüber hinaus wird kritisiert, dass im Ergebnis eine Stellvertreterin von einer anderen Liste in der Senatssitzung die Vertretung übernahm, obwohl Herr Prof. Hoffmann Zeit gehabt hätte, die Vertretung zu übernehmen. Zudem diskutieren die Mitglieder des Senats die Weitergabe von vertraulichen Informationen an die Medien. Konkretisierende Regelungen zur Anfrage von Stellvertretungen wurden nicht festgehalten.

Der Senat verständigt sich darauf, über das ordnungsgemäße Zustandekommen der 98. Sitzung des Senats abzustimmen.

Herr Prien-Ribcke stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf kurze Unterbrechung der Sitzung, um sich auf Basis der vorangegangenen Diskussion und vor der anstehenden Abstimmung auszutauschen.

Der Senat stimmt sodann wie folgt über folgenden Antrag ab:

„Der Senat beschließt, dass das Zustandekommen der Sitzung am 20.05.2015 nicht ordnungsgemäß erfolgte, weil



- die Rechte des Stellvertreters Prof. Dr. Hoffmann auf Wahrnehmung des Mandats
- und zusätzlich die Rechte der Liste Fak. W auf Repräsentanz im Rahmen der GO nicht gewährleistet waren.

Die Beschlüsse zu den TOPs, die mit einem knappen Entscheid endeten, werden in der Sitzung am 15.07.2015 wiederholt.“

9:9:1

Es folgt eine weitere Aussprache, in der eine neuerliche Abstimmung eines kürzeren Antrags vorgeschlagen wird.

Der Senat stimmt über folgenden Antrag ab:

„Der Senat nimmt Zweifel am nicht ordnungsgemäßen Zustandekommen der Sitzung am 20.05.15 zu Kenntnis und beschließt dass die Entscheidungen zu den TOPs dieser Sitzung, die mit einem knappen Stimmenverhältnis endeten, in der Sitzung am 15.07.15 wiederholt werden.“

9:9:1

Eine am 18. Juni 2015 abgegebene persönliche Erklärung von acht Senatsmitgliedern ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 5

GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN

Das Protokoll der 98. Sitzung wird mit folgender Ergänzung genehmigt:

„Herr Prof. Pez, Herr Prof. Wagner, Herr Prof. Müller-Rommel, Frau Dr. Dartenne äußern Zweifel am ordnungsgemäßen Zustandekommen der 98. Sitzung des Senats.“

10:0:9

Das vertrauliche Protokoll der 98. Sitzung wird mit folgender Ergänzung genehmigt:

„Herr Prof. Pez, Herr Prof. Wagner, Herr Prof. Müller-Rommel, Frau Dr. Dartenne äußern Zweifel am ordnungsgemäßen Zustandekommen der 98. Sitzung des Senats.“

10:0:9

TOP 5

ZIELERREICHUNGSBERICHT 2014

(Drs.-Nr. 492/99/3 SoSe 2015)

P Spoun erläutert den Sachstand. Frau Dartenne regt unter dem Punkt „Wissenschaft als Beruf attraktiv machen“ eine Änderung des Titels „Kodex für den wissenschaftlichen Nachwuchs“ an, da dies zu Missverständnissen und Verwechslungen zu der durch den Senat beschlossenen Entwicklung eines Kodices für Regeln guter Praxis im wissenschaftlichen Mittelbau führen kann.

Frau van Riesen regt an, unter den Punkt „Übergänge in die Berufstätigkeit gestalten“ das in 2014 erfolgreich durchgeführte Mentoring Programm aufzunehmen.

Herr Prof. von Wehrden regt an, unter dem Punkt „Besetzung der Professur Soziologische Werteforschung ggf. die Didaktik der Naturwissenschaften zu ergänzen.

Der Senat fasst nach Klärung weiterer Fragen folgenden

Beschluss

Der Senat nimmt den Zielerreichungsbericht 2014 gem. Drs.-Nr. 492/99/3 SoSe 2015 zustimmend zur Kenntnis.

einstimmig

TOP 6

STUDIENANGEBOT IM STUDIENJAHR 2015/16

A. ENTWURF DER STUDIENANGEBOTSZIELVEREINBARUNG; HIER: STELLUNGNAHME DES SENATS GEM. § 41 ABS. 3 NHG

P Spoun erläutert den Sachstand und beantwortet Nachfragen.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss



Der Senat nimmt den Entwurf der Studienangebotszielvereinbarung zwischen dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der Leuphana Universität Lüneburg in der Fassung gem. Anlage 1 zur Drs. Nr. 489/99/3 SoSe 2015 vom 10.06.2015 gem. NHG § 41 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 Satz 2 zustimmend zur Kenntnis.
18:00

B. INFORMATIONEN ZU DEN GEPLANTEN AUFNAHMEKAPAZITÄTEN

P Spoun erläutert den Sachstand und beantwortet zusammen mit Frau Rau Nachfragen zu den geplanten Aufnahmekapazitäten.

TOP 7 VORSTELLUNG PROFESSIONAL SCHOOL

Die Vorstellung der Professional School durch dessen Leiter Herrn Prof. Terhechte wird angesichts der fortgeschrittenen Zeit auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 8 SEMESTERZEITEN

P Spoun erläutert den Sachstand und bittet Herrn Prof. Pez um Erläuterung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Semesterzeiten, bestehend aus Herrn Prof. Pez, Frau Dr. Dartenne, Herrn Dr. Guder. Herr Prof. Pez berichtet, dass die Arbeitsgruppe in einem intensiven Austausch mit allen relevanten Einheiten zu dem Thema Semesterzeiten im Austausch stand und erläutert die dem vorgelegten Vorschlag vorangegangenen Überlegungen.

5. Entwurf für Semesterstrukturen WiSe 2015/16 – SoSe 2016 im Überblick

Start-woche	Veranstaltungszeit	Block-woche	Reflexionsphase	1. Klausurphase	2. Klausurphase
01. – 02. + 05. – 09.10.2015	WiSe 12.10.–20.12.2015 + 04.01.– 29.01.2016	–	30.01.– 03.02.2016	04.02.–20.02.2016 <div>LA-Praktikumszeit 15.02.–17.03.2016</div>	17.03.–31.03.2016 (Alternative 14.–24.03.2016 würde nur 5½ statt erforderlicher 6 Wochen Zwischenzeit* gestatten.)
–	SoSe 04.04.–08.07.2016	11.– 15.07. 2016	16.07.–20.07. 2016	21.07.–06.08.2016 <div>LA-Praktikumszeit zwischen 08.08. und 30.09.2016 möglich</div>	01.09.–14.09.2016 (Alternative: Mo. 05.09. – Fr. 16.09.2016)

* Zeit zwischen Beginn 1. und Beginn 2. Klausurphase für Bewertung, administrative Bearbeitung im Prüfungsamt und inhaltliche Wiederholung

P Spoun fasst zusammen, dass sich die Arbeitsgruppe gemeinsam mit der Anglistik über Lösungsmöglichkeiten in Bezug auf die Blockwoche austauschen wird.

Der Senat nimmt den Vorschlag für die Semesterzeiten zustimmend zur Kenntnis.

TOP 9 STELLUNGNAHME DES SENATS ZU BERUFUNGSVORSCHLÄGEN – NICHT ÖFFENTLICH – – siehe vertrauliches Protokoll –

TOP 10 VERSCHIEDENES

P Spoun dankt den Mitgliedern und beratenden Mitgliedern und schließt die Sitzung um 18:36 Uhr.

Sascha Spoun
– Vorsitz –

Emily Brinkmeier
– Protokoll –